

## **Landgericht Cottbus**

**- Pressestelle -**

E-Mail: [pressesprecher@lgcb.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgcb.brandenburg.de)

### **Pressesprecher:**

Richter am Landgericht Stefan Moschkowski

Tel.: 0355 6371-247

### **stellvertretender Pressesprecher:**

Richter am Landgericht Friedemann Riebesel

Tel.: 0355 6371-260

## **Pressemitteilung 05/2025**

### **Hauptverhandlungstermine der Strafkammern ab dem 01.04.2025**

#### **1. große Strafkammer**

##### **a) 21 Ks 1/25**

Tatvorwurf: versuchter Totschlag u. a.

Tatort: Guben und andernorts

Tatzeit: vom 03.02.2024 bis 15.08.2024

Der 38-jährige Beschuldigte soll in mehreren Fällen Personen körperlich misshandelt haben. Des Weiteren werden dem Beschuldigten Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung vorgeworfen. Der Beschuldigte ist untergebracht. Er soll die Taten im Zustand der stark verminderten Schuldfähigkeit begangen haben.

Hauptverhandlungstermin:

16.04.2025	10:00 Uhr
Es folgen weitere Termine bis Juni.	

##### **b) 21 Ks 3/24**

Tatvorwurf: schwere Brandstiftung u. a.

Tatort: Königs Wusterhausen OT Wernsdorf

Tatzeit: 25.04.2022

Dem 32-jährigen Angeklagten wird unter anderem vorgeworfen, am Tattag ein feststehendes Toilettenhäuschen angezündet und durch den Brand vollständig zerstört zu haben. Sodann

soll er unter einem danebengelegenen "Tiny-House" Brennholz angezündet haben. Das Feuer konnte durch einen Zeugen gelöscht werden, sodass es nicht auf das Haus übergreifen konnte. Der Angeklagte soll die Taten im Zustand verminderter Schuldfähigkeit begangen haben.

Hauptverhandlungstermin:

02.04.2025	10:00 Uhr
10.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
14.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)

### c) 21 KLS 9/24

Tatvorwurf: unerlaubtes Handeln mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Tatort: Cottbus

Tatzeit: zwischen Januar 2020 und dem 02.07.2024

Der Angeklagte soll in 94 Fällen mit Betäubungsmitteln (u.a. Methamphetamin) in nicht geringer Menge gehandelt und aus den ihm zur Last gelegten Taten einen Betrag in Höhe von ca. 1 Mio. € erlangt haben.

Hauptverhandlungstermin:

09.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
15.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)

### d) 21 KLS 4/25

Tatvorwurf: u.a. unerlaubtes Handeln mit Betäubungsmitteln

Tatort: Cottbus

Tatzeit: zwischen 2023 und dem 11.09.2024

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, unerlaubt und bewaffnet mit Betäubungsmitteln und Cannabis gehandelt zu haben.

Hauptverhandlungstermin:

07.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
11.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)

**2. große Strafkammer****22 KLS 4/21**

Tatvorwurf: Steuerhinterziehung u. a.  
 Tatort: Königs Wusterhausen  
 Tatzeit: 30.09.2014 bis 31.07.2019

Den Angeklagten wird vorgeworfen, im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Taxiunternehmens die Finanzbehörde getäuscht und so Steuern hinterzogen zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

03.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
07.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
29.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
Es folgen weitere Termine im Mai.	

**3. große Strafkammer****a) 23 KLS 28/17**

Tatvorwurf: schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes  
 Tatort: Doberlug-Kirchhain OT Lugau und anderorts  
 Tatzeit: 25.12.2015 bis 22.10.2016

Der Angeklagte soll in mehreren Fällen ein Kind schwer sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

07.04.2025	13:00 Uhr (Fortsetzung)
28.04.2025	13:00 Uhr (Fortsetzung)

**b) 23 KLS 40/20**

Tatvorwurf: sexueller Missbrauch von Kindern  
 Tatort: Peitz und anderorts  
 Tatzeit: 2017

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, an einem oder mehreren Kindern sexuelle Handlungen vorgenommen und sich kinderpornographische Inhalte verschafft zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

09.04.2025	13:00 Uhr (Fortsetzung)
------------	-------------------------

**c) 23 KLS 12/24 jug.**

Tatvorwurf: gefährliche Körperverletzung, gemeinschaftlicher Raub, widerrechtliches Eindringen in die Wohnung eines anderen

Tatort: Werder (Havel)

Tatzeit: 25.03.2023

Die drei Angeklagten sollen nach einer vorangegangenen verbalen Auseinandersetzung zunächst gemeinschaftlich in die Wohnung des Geschädigten eingedrungen sein und ihn dort körperlich misshandelt haben. Im weiteren Verlauf sollen sie dann unter Fortwirkung des Eindrucks der Gewalt Sachen weggenommen haben.

Hauptverhandlungstermine:

02.04.2025	09:30 Uhr (Fortsetzung)
10.04.2025	09:30 Uhr (Fortsetzung)

**d) 23 KLS 14/24 jug.**

Tatvorwurf: gefährliche Körperverletzung und schwerer sexueller Übergriff

Tatort: Schönefeld und Hamburg

Tatzeit: 13.05.2024 und 18.06.2024

Der Beschuldigte soll eine Person körperlich misshandelt und verletzt haben. Des Weiteren wird er beschuldigt, unter Gewaltanwendung und gegen den Willen sexuelle Handlungen an einer weiteren Person vorgenommen zu haben. Er soll die Taten im Zustand der Schuldunfähigkeit verübt haben.

Hauptverhandlungstermine:

01.04.2025	09:00 Uhr
09.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
14.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
16.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
23.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
28.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
Es folgen weitere Termine bis Juni.	

**e) 23 KLa 1/25 jug.**

Tatvorwurf: fahrlässige Tötung u.a.; versuchter Mord u.a.

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 10.10.2023 und 19.09.2024

**Die Öffentlichkeit ist (kraft Gesetzes) von den Verhandlungen gegen den jugendlichen Angeklagten ausgeschlossen.**

Hauptverhandlungstermine:

04.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
08.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
22.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
24.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
30.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
Es folgen weitere Termine bis Juni.	

**4. große Strafkammer****a) 24 KLa 5/22**

Tatvorwurf: versuchte schwere räuberische Erpressung, gefährliche Körperverletzung und versuchte Nötigung

Tatort: Bestensee

Tatzeit: 26.05.2021

Angeklagt sind zwei Männer im Alter von 42 und 36 Jahren. Einem der Angeklagten wird vorgeworfen, von dem Geschädigten unberechtigt Geld gefordert zu haben, der die Herausgabe aber verweigert haben soll. Der Angeklagte soll sich hierauf Zutritt zur Wohnung des Geschädigten verschafft und diesen körperlich misshandelt haben. Dem weiteren Angeklagten wird vorgeworfen, die Tat abgesichert zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

01.04.2025	10:00 Uhr
04.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)

**b) 24 KLS 8/24**

Tatvorwurf: unerlaubtes Handeln mit Betäubungsmitteln, schwere Körperverletzung, schwere räuberische Erpressung u.a.

Tatort: Cottbus

Tatzeit: in der Zeit zwischen dem 01.03.2023 und dem 15.12.2023

Den beiden Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, in mehreren Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis gewerbsmäßig mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Marihuana) Handel getrieben zu haben. Die Angeklagten sollen als leitende und organisierende Mitglieder einer Bande gehandelt haben, die sich zur fortgesetzten Begehung solcher Taten verbunden hat. Dabei sollen sie auch Minderjährige aufgefordert haben, das von ihnen beschaffte Marihuana gewinnbringend weiterzuverkaufen. Den beiden Angeklagten wird zudem vorgeworfen, mehrfach gewaltsam vorgegangen zu sein, um sich fremdes Eigentum anzueignen. Die beiden Angeklagten sollen durch die ihnen zur Last gelegten Taten mehr als 80.000,00 € erlangt haben.

Hauptverhandlungstermine:

08.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
14.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
Es folgen weitere Termine bis Juni.	

**c) 24 KLS 3/24**

Tatvorwurf: schwerer Bandendiebstahl

Tatort: Cottbus und Burg

Tatzeit: 25.05.2022 bis 28.07.2023

Den Angeklagten wird vorgeworfen, als Mitglied einer Bande in einer Serie von Diebstählen u.a. (Elektro-) Fahrräder gestohlen zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

09.04.2025	09:00 Uhr (Fortsetzung)
14.04.2025	10:00 Uhr (Fortsetzung)
Es folgen weitere Termine im Mai.	

**d) 24 KLS 17/24**

Tatvorwurf: schwere räuberische Erpressung

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 25.09.2021

Der Angeklagte soll mit einem Küchenmesser in der Hand eine Tankstelle betreten und unter diesem Eindruck (vergeblich) Geld von dem Tankstellenmitarbeiter herausverlangt haben.

Hauptverhandlungstermin:

02.04.2025	11:00 Uhr (Fortsetzung)
------------	-------------------------

Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit - auch kurzfristig - aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

Stefan Moschkowski  
Pressesprecher